

# Westfälischer Pool-Billard-Verband 1975/84 e.V.



10.08.2019

## Sportprogramm 2019/2020

Dieses Sportprogramm wurde auf der Sportausschuss-Sitzung am 07.07.19 beschlossen

### Kennzeichnungen:

„Rot“ = Änderungen gegenüber 2018/2019 / „Blau“ = wichtige Hervorhebungen

### 1. Meldungen:

Alle Sportler(innen), die an den jeweiligen Einzel- und Mannschaftsmeisterschaften teilnehmen möchten, müssen mittels der vom WPBV herausgegebenen Formulare durch DIE VEREINE fristgemäß dem WPBV gemeldet werden. Eine weitere Voraussetzung zur Erteilung der Spielberechtigung für die Saison 19/20 im WPBV ist die fristgemäße Abgabe der Bestandsmeldung sowie die Begleichung aller Verbindlichkeiten an den WPBV und den BV Westfalen.

Mit Abgabe der Meldungen erkennen die Vereine und ihre gemeldeten Sportler(innen) alle Ausschreibungen und Bestimmungen an.

Der BV Westfalen verweigert jedem Sportler die Spielberechtigung, wenn dem BVW die Daten-Erklärungen nicht vorliegen oder Anschrift und Geburts-Datum in der Area fehlen.

Meldeschluss (nur die **Anzahl der Mannschaften**) für den Ligabetrieb ist **Donnerstag, der 01. August 2019**. Die namentliche Meldung der einzelnen Mannschaftsspieler per Eingabe in das Online-Portal müssen bis Sonntag, 01.09.19 erfolgen. Erster Spieltag für die **VL bis KL ist voraussichtlich Samstag, der 21.09.2019.**

Hinweis zur namentlichen Meldung: Es müssen in jeder Mannschaft ständig mindestens vier Spieler gemeldet sein.

### 2. Spielkleidung:

Es ist nicht gestattet, in unkorrekter Spielkleidung anzutreten. Sollte erst während des Meisterschafts-Spieles unkorrekte Kleidung festgestellt werden, darf der Spieler jedoch weiterspielen. Trägt der Gegner dies in den Spielbericht ein oder wird das durch ein Verbandsvorstandsmitglied festgestellt, wird der betroffenen Mannschaft ein Bußgeld von € 25,- auferlegt.

**Gemäß bestätigtem Beschluss der Mitgliederversammlung 2015** sind alle Sportler(innen) verpflichtet, bei sämtlichen Turnieren, Wettbewerben, Liga-Spielen sowie auch bei allen Landes- und Deutschen Meisterschaften und bis zur Bundesliga neben der Spielkleidung mit Vereinswappen (Vereins-Schriftzug) **auch das WPBV-Emblem** zu tragen (Beflockung/Bedruckung ist erlaubt).

Das Antreten ohne Vereins- und/oder oder Verbandseblem hat ein Bußgeld in Höhe von € 25,-- zur Folge. Der/Die Sportler(in) darf aber teilnehmen.

### 3. Spieltage:

Die Meisterschaftsspiele finden in der Regel Samstags (15.00 oder 19.00 Uhr) oder Sonntags (11.00 und 14.00 oder 15.00 Uhr) statt (siehe späterer Spielplan). Die Karenzzeit für das Antreten beider Mannschaften beträgt 30 Minuten. Der Spielort muss dem Gast spätestens 30 Minuten vor offiziellem Spielbeginn zugänglich sein. Zuwiderhandlung hat für den Gastgeber ein Bußgeld in Höhe von € 50,-- zur Folge. Bei einem verschlossenen Spielort muss der Gast jedoch die Karenzzeit abwarten.



Nach den Meisterschafts-Spielen sind die Ergebnisse bis Sonntag um 18.00 Uhr in die Area einzugeben (Sonntags-Spiele bis 20 Uhr).

Der Gastgeber hat dafür zu sorgen, dass an jedem Tisch Kreide und im Spielraum eine normale sowie eine hohe Queuehilfe vorhanden sind. **Des Weiteren sind die Pool-Tische vor Spielbeginn durch den Gastgeber zu reinigen.**

Bei der Durchführung eines M-Spieles sind die Jugendschutzbestimmungen zu berücksichtigen. Sollte es nicht möglich und vorhersehbar sein, Spiele mit Jugendlichen vor 22.00 Uhr zu beenden, darf ein Verein seine Jugendlichen nicht einsetzen.

Mannschaften, in denen Jugendliche gemeldet sind, haben kein Anrecht auf Spielverlegungen von Meisterschafts-Spielen, die erst um 19.00 Uhr beginnen.

### Antreten mit drei Sportlern

**Im Spielbericht in der Billard-Area ist unter den Partien „4“ und „8“ „Freilos gegen Freilos“ mit dem höchstmöglichen Ergebnis für die zu viert angetretene Mannschaft einzutragen.**

**Gleiches gilt für den handschriftlichen Spielbericht am Spielort.**

**Hinweis zum Antreten mit drei Sportlern am letzten Spieltag:**

**Es ist zwar erlaubt, hat jedoch ein Bußgeld von 50€ zur Folge.**

**Hinweis zum NICHT-ANTRETEN am letzten Spieltag**

**Das Nicht-Antreten am letzten Spieltag hat ein Bußgeld von 150€ zur Folge.**

## 4. Nach- und Ummeldungen in den Mannschaften:

Ein(e) Spieler(in), der in einer Mannschaft an drei Meisterschafts-Spielen teilgenommen hat, gilt als Stammspieler.

Neue Vereinsmitglieder müssen bis Dienstag angemeldet werden, damit das neue Mannschaftsmitglied schon am darauf folgenden Wochenende spielberechtigt ist.

Ummeldungen innerhalb der Mannschaften eines Vereins sind bis spätestens kurz vor Spielbeginn des Meisterschafts-Spiels dem WPBV schriftlich per Mail mitzuteilen.

### 4.1 Springer-Regelung

Das Springen in eine obere Mannschaft bzw. Melden eines aktiven bisher aber nicht in einer Mannschaft gemeldeten Mitglieds muss NICHT schriftlich mitgeteilt werden.

Man kann unangemeldet Springer einsetzen, wobei auf dem Spielbericht im Feld "Pass-Nr." anstatt der Nr. ein "S" für "Springer" einzutragen ist, damit der WPBV die Spielberechtigung prüfen kann. In jedem Meisterschafts-Spiel kann eine beliebige Anzahl von Springern eingesetzt werden.

**Ein Spieler, der zum dritten Mal „springt“, ist automatisch in dem Team festgespielt, in dem er dann eingesetzt wird.**

Hat sich ein Springer nach dreimaligem Springen in einer höheren Mannschaft festgespielt, kann er danach **nicht aus dieser** in einer noch höheren Mannschaft als Springer eingesetzt werden. Er kann auch **nicht** mehr in eine untere Mannschaft wechseln.

Ein Spieler, der aus einer oberen in eine untere Mannschaft umgemeldet wurde, darf danach **nicht** in einer oberen Mannschaft als Springer eingesetzt werden.

Bitte die separate Ersatzspieler-Regelung in der Oberliga beachten!



**Achtung, bei einem verlegten Meisterschaftsspiel ist immer der Ursprungstermin maßgebend.**

**Beispiel: Ein Meisterschafts-Spiel der dritten Mannschaft eines Vereins wird vom 08. auf den 15. April verlegt. Ein Spieler kann dann NICHT am 08. April in die Zweite springen und dort aushelfen und dann am 15. April wieder in seiner eigenen Mannschaft eingesetzt werden.**

## 5. BESONDERE BESTIMMUNGEN FÜR DIE EINZELNEN LIGEN

Hinweis für alle Ligen:

Im 9-Ball wird immer mit vorgezogenem Aufbau aber OHNE Kitchen-Rule gespielt.  
Alle Break-Spiele werden im „Liga-Betrieb“ im Winner-Break gespielt.

### **5.1 VERBANDSLIGA**

5.1.1 Austragungsmodus:

Eine Liga mit 10 Mannschaften (Einzel-Spieltage) mit Hin- und Rückrunde. Die Anstoßzeiten sind (Karenzzeit 30 Minuten) in der Regel um 15.00 Uhr (in Ausnahmen um 12.00 Uhr, 19.00 Uhr oder Sonntags 11.00 oder 15.00 Uhr, siehe späterer Spielplan).

5.1.2 Spielziele:

8-Ball auf 6 GS / 9-Ball auf 7 GS / 10-Ball auf 7 GS / 14.1 bis 100 Pkt (ohne Aufn.-Begr.)

5.1.3 Auf- und Abstieg:

Der Meister der Verbandsliga steigt in die Oberliga auf. Die Plätze 9 und 10 steigen ab.

Sollte aus der Oberliga **mehr als eine** Mannschaft in die WPBV-Verbandsliga absteigen, müssen auch die Plätze 8 und ggf. weitere Mannschaften absteigen.

Sollte aus der Oberliga **keine** Mannschaft in die WPBV-Verbandsliga absteigen, tragen Platz 9 der VL und Platz 3 der LL ein Relegations-Spiel zur VL aus.

5.1.4 Besondere Bestimmung zur Verbandsliga

In der VL des WPBV dürfen maximal zwei Mannschaften jedes Clubs vertreten sein. Für den Fall, dass zwei Mannschaften in der VL spielen und eine weitere aus der OL absteigt oder aber eine aus der LL aufsteigt, dürfen diese Teams nur eine Saison gemeinsam in der VL spielen. Danach muss die schlechter platzierte Mannschaft zwangsabsteigen, wenn nicht eine Mannschaft wieder in die OL aufsteigt, oder eine auf einem Abstiegsplatz steht.

### **5.2 LANDESLIGA**

5.2.1 Austragungsmodus:

Eine Liga mit 10 Mannschaften (Einzel-Spieltage) mit Hin- und Rückrunde. Die Anstoßzeiten sind (Karenzzeit 30 Minuten) in der Regel um 15.00 Uhr (in Ausnahmen um 12.00 Uhr, 19.00 Uhr oder Sonntags 11.00 oder 15.00 Uhr, siehe späterer Spielplan).



### 5.2.2 Spielziele:

8-Ball auf 5 GS / 9-Ball auf 6 GS / 10-Ball auf 6 GS / 14.1 bis 75 Punkte

### 5.2.3 Auf- und Abstieg:

Der Meister und der Zweitplatzierte steigen in die VL auf. Die Plätze 8 bis 10 steigen ab. Die Abstiegsregelung von eventuellen weiteren Absteigern siehe analog zur Verbandsliga.

## **5.3 BEZIRKSLIGA**

### 5.3.1 Austragungsmodus:

In der BL werden möglichst zwei 10er-Gruppen (geographische Trennung nur der Clubs aus dem Raum Lippstadt/Siegerland) gebildet. In den Ligen Jeder gegen Jeden mit Hin- und Rückrunde.

Die Anstoßzeiten sind (Karenzzeit 30 Minuten) in der Regel um 15.00 Uhr (in Ausnahmen um 12.00 Uhr, 19.00 Uhr oder Sonntag 11.00 oder 15.00 Uhr, siehe späterer Spielplan).

### 5.3.2 Spielziele:

8-Ball auf 5 GS / 9-Ball auf 6 GS / 10-Ball auf 6 GS / 14.1 bis 60 Punkte

### 5.3.3 Auf- und Abstieg:

Die Meister und einer der Zweiten (die Zweiten tragen ein Aufstiegsspiel in neutralem Spielort aus) steigen in die LL auf.

Die Zahl der Absteiger kann sich jedoch je nach Anzahl der Absteiger aus der LL erhöhen. Die Abstiegsregelung von Zusatzabsteigern siehe VL/LL.

## **5.4 KREISLIGA**

### 5.4.1 Austragungsmodus:

**Auf Grund mangelnder Anmeldungen wurde nur eine Kreisliga-Gruppe gebildet**, die „Jeder gegen Jeden“ mit Hin- und Rückrunde ausgetragen wird.

### 5.4.2 Spielziele:

8-Ball auf 4 GS / 9-Ball auf 5 GS / 10-Ball auf 5 GS / 14.1 bis 60 Pkt. (max. 30 Aufn., bei Unentschieden nach den 30 Aufnahmen kommen je 3 Aufnahmen dazu, dann ggf. wieder 3 usw.)

Im 14.1 müssen sich beide Spieler gegenseitig auf ihre letzten fünf Aufnahmen hinweisen.

### 5.4.3 Aufstieg:

Die ersten drei Mannschaften steigen in die Bezirksliga auf.



## 6. EINZELMEISTERSCHAFTEN

### Hinweise für alle Einzel-Meisterschaften:

- Für die **DAMEN/LADIES** werden offene Landesmeisterschaften in allen Disziplinen ausgetragen. Details siehe Ausschreibungen des BV Westfalen.
- Im 9-Ball wird immer mit vorgezogenem Aufbau aber OHNE Kitchen-Rule gespielt
- Alle Break-Spiele im „Einzel“ werden mit **Wechsel-Break** gespielt
- JUGENDLICHE dürfen in der Saison 2019/2020 nur dann an den Wettbewerben der Herren (bzw. Damen bei den LM des BV Westfalen) teilnehmen, wenn sie im Jahr der Deutschen Meisterschaft 2020 dann 18 Jahre alt sind bzw. werden.
- Wettbewerbe, die am Abend bis 24 Uhr nicht beendet werden können, werden am Sonntag (10 oder 11 Uhr) oder an einem anderen Termin fortgesetzt. Dabei ist zu beachten, dass Partien nach 23 Uhr nur angesetzt werden dürfen, wenn ALLE betroffenen Teilnehmer UND der Ausrichter damit einverstanden sind.
- Bei Erreichen der Quoten-Plätze zur LM (Halbfinale und Finale) darf die Turnier-Leitung, **wenn alle beteiligten Spieler einverstanden sind**, die Spielziele reduzieren.

### 6.1 Modus

Alle Einzelwettbewerbe werden im Doppel-KO-System ausgetragen, wobei jedoch ab 1/4-Finale im KO-System gespielt wird. Im 1/4-Finale werden den Siegern der Gewinnerrunde die Sieger der Verliererrunde zugelost, dabei sollen jedoch nicht die Spieler gegeneinander kommen, die in der vorherigen Hauptrunde vor dem 1/4-Finale gegeneinander spielten.

Die Sieger der Halbfinals bestreiten das Endspiel, beide Verlierer belegen Platz 3.

Die Plätze 5 – 8 werden nicht ausgespielt, sondern ergeben sich aus den Quotienten bzw. im 14.1 aus dem GD.

### 6.2 Meldungen / Teilnehmer:

Für jede(n) Spieler(in), der/die erst nach dem Meldeschluss nachgemeldet wird, muss eine Nachmeldegebühr in Höhe von € 10,-- entrichtet werden.

Sportler, die sich in einer B-Klasse für die A-Klasse qualifizieren, müssen NICHT noch einmal gemeldet werden. Mit der Meldung zur untersten Klasse wird die Teilnahme in der höheren Klasse im Falle des Aufstiegs automatisch erklärt.

**Abmeldungen sind bis Mittwochs 20.00 Uhr vor dem Spieltermin beim VERBANDSSPORTWART möglich, man gilt dann nicht als "nicht angetreten".**

### 6.3 Auslosungen / Sonstiges:

Bei allen Einzelmeisterschaften werden die Auslosungen vor Spielbeginn durchgeführt, wobei in allen Klassen, in denen sich die ersten für die LM qualifizieren, bei der Auslosung die Plätze 1 – 4 des Vorjahres so gesetzt werden, dass sie erst im Halbfinale aufeinander treffen können. Des Weiteren werden eventuelle Freilose zunächst auf die ersten Vier des Vorjahres verteilt und erst dann den restlichen Teilnehmern zugelost.

Bei den Auslosungen der **Final-Turniere** werden den „Gesetzten 1 – 4 des Vorjahres“ die Qualifizierten aus der Verlierer-Runde des Quali-Turnieres und den „Gesetzten 5 – 8 des Vorjahres“ werden die Qualifizierten aus der Gewinner-Runde des Quali-Turnieres zugelost.



Gehen bei den B-Klassen 8-, 9-Ball und 10-Ball weniger als 16 Meldungen für einen Kreis ein, können mehrere Kreise zusammengelegt werden.

Es ist nicht gestattet, in unkorrekter Spielkleidung anzutreten. Sollte erst während des Turnieres eine unkorrekte Kleidung festgestellt werden, darf der Spieler weiterspielen. Es wird jedoch ein Bußgeld von € 25,- erhoben.

#### Alle Senioren-Wettbewerbe sowie Herren 14.1

Sportler, die im Vorjahr bei einer LM Erster oder Zweiter wurden und daher im WPBV nicht an den Einzelmeisterschaften teilnahmen, werden im Jahr darauf als „LM-Rückkehrer“ in die „gesetzten 8“ aufgenommen (siehe Modus bei den Einzel-Wettbewerben). Das ist jedoch nur möglich, wenn von den „gesetzten 8“ jemand absagt. Der oder die beiden „Rückkehrer“ werden dann in der Setzliste an die Position des/der ausfallenden Spieler gesetzt.

Falls zwei Rückkehrer vorhanden sind, jedoch nur ein „Setz-Platz“ zur Verfügung steht, geht der Platz an den auf der LM besser platzierten Sportler.

#### Regelung der „LM-Rückkehrer“ in den Herren A-Klassen im 8-, 9- + 10-Ball

Hier werden diese Sportler in die A-Klasse aufgenommen. Das ist jedoch nur möglich, wenn sich zum Saison-Wechsel oder zum Meldeschluss aus der A-Klasse jemand abmeldet.

#### Ausnahme-Regelung beim zu späten Antreten zu den Einzelmeisterschaften

Sollte sich ein Sportler am Morgen eines Wettbewerbes telefonisch bei der Turnierleitung melden und eine Verspätung ankündigen, so wird er nicht disqualifiziert.

Er wird mit ausgelost und als letzte Partie der 1. Runde aufgerufen, doch wenn er dann beim Aufruf noch nicht anwesend ist (5 Minuten Karenzzeit nach Aufruf) wird für ihn die Partie der ersten Runde als verloren gewertet. Er wird in die Verlierer-Runde gesetzt und dort wieder als letzte Partie aufgerufen.

Sollte er jedoch auch bis zum Aufruf (wieder 5 Minuten Karenzzeit nach Aufruf) dieser Partie nicht anwesend sein, wird er disqualifiziert. Bußgeld erfolgt gemäß STO.

**Diese Ausnahmeregelung kann jedoch nur dann erfolgen, wenn kein Ersatzspieler entsprechend den Nachrückerlisten vor Ort ist.**

Sollte jedoch ein Nachrücker anwesend sein, wird die Ausnahme-Regelung nicht wirksam. Ein Bußgeld in Höhe von z. B. 25 € für das zu spät Kommen fällt auf jeden Fall an.

### 7.1 Herren-Einzelmeisterschaften / 8-Ball - 9-Ball - 10-Ball - 14.1

#### Herren 8-Ball + 9-Ball + 10-Ball

Die Einzelmeisterschaften werden als „B-“ und „A“-Klasse ausgetragen. Dabei werden die ersten 16 der A-Klasse des Vor-Jahres wieder für die A-Klasse zur neuen Saison gesetzt.

Alle anderen Sportler starten in der B-Klasse, wobei der WPBV in 3 Kreise aufgeteilt wird. Aus den vier Gruppen der B-Klassen qualifizieren sich insgesamt 16 Spieler für die A-Klassen, so dass die A-Klassen in 32er-Gruppen gespielt werden.

#### **Achtung:**

**In den B-Klassen im 8-Ball und 9-Ball werden die Spieler der Vereine im Raum Iserlohn, Hagen, Gevelsberg und Schwerte in die Süd-Gruppe mit Werdohl und Siegen eingruppiert.**



## **Auch diese Vereine können sich für die Ausrichtung einer der B-Klassen der „Süd-Gruppe“ bewerben**

Spieler, die im Vorjahr nicht an der Einzelmeisterschaft im WPBV teilgenommen haben, können durch den WPBV auf Grund ihrer Leistungsstärke oder Liga-Zugehörigkeit direkt für die A-Klassen (auch noch am Spielort kurz vor Spielbeginn) bzw. Top-8 gesetzt werden (**je nach freien Plätzen**). Sie erhalten eine so genannte Wildcard.

### Spielziele:

8-Ball: B-Klasse auf 5 GS / A-Klasse auf 5 GS (Ab ¼-Finale auf 6)

9-Ball: B-Klasse auf 5 GS / A-Klasse auf 6 GS (Ab ¼-Finale auf 7)

10-Ball: B-Klasse auf 5 GS / A-Klasse auf 6 GS (Ab ¼-Finale auf 7)

### Herren 14.1:

Modus: 1 Turnier - offen für alle - 75 Pkt (ab letzten 8 bis „100“) **maximal 20 Aufnahmen** - DoKo-System (ab Viertelfinale im KO-System).

Die besten 8 der VM des Vorjahres werden unter die letzten 16 gesetzt und treffen dort auf die besten 8 des laufenden Turnieres. Setz-Regelung siehe 6.3

**Am ersten Tag eines Turniers wird zunächst nur bis zu den letzten „8“ gespielt. Fortsetzung dann am zweiten Tag (nur bei sehr geringen Teilnehmer-Zahlen am gleichen Tag) gegen die gesetzten „8“ des Vorjahres.**

Falls einer oder mehrere der „gesetzten 8“ nicht teilnimmt und auch kein „LM-Rückkehrer“ Vorrang hat, rückt der Nächstplatzierte des Vorjahreses nach.

## **VERBANDSMEISTERSCHAFTEN DER SENIOREN**

**(Zur Senioren-Klasse 2019/2020 gehört, wer vor dem 01.01.78 geboren ist)**

### 8. Senioren – Allgemeines für alle Disziplinen

Die besten 8 der VM des Vorjahres werden unter die letzten 16 gesetzt und treffen dort auf die besten 8 des laufenden Turnieres. Setz-Regelung siehe 6.3

#### 8.1 Senioren 14.1

1 Turnier - offen für alle - bis 75 Punkte, ab Viertelfinale auf „100“. Maximal **20** Aufnahmen

#### 8.2 Senioren 8-Ball

Modus: 1 Turnier - offen für alle - 5 GS (ab „letzten 8“ auf 6 GS)

#### 8.3 Senioren 9-Ball + 10-Ball

Modus: 1 Turnier - offen für alle - 6 GS (ab „letzten 8“ auf 7 GS)

gez.

Edgar Beres

Verbandssportwart